



Protokoll zum 6. Präsenz-Arbeitsgruppentreffen

25.04.2023 – 15 bis 18 Uhr

Dokumentation der Diskussionspunkte aus den Arbeitsgruppen 1 bis 3:

AG 1: Argumentationshilfen und Umsetzungsbeispiele

AG 2: Lernkonzepte und Nutzer*innenbeteiligung

AG 3: Bautechnische Konzepte

Protokoll: T. Rühle u. J. Rudnick

Verteiler: Netzwerkakteur:innen

Anlagen (siehe auch BSCW-Server und Internetseite des Netzwerkes im internen Bereich):

- Anlage: Arbeitshilfen der AGs, abrufbar online im internen Bereich, Links siehe unten
 - Flyer, Kurzpräsentation, Erklärvideo zu P.L.E.N.A.R., [hier](#)
-

Inhalt

Diskutierte Themen:.....	2
AG 1: Diskussionsergebnisse und weiteres Vorgehen	3
AG 2: Diskussionsergebnisse und weiteres Vorgehen	4
AG 3: Diskussionsergebnisse und weiteres Vorgehen	5

Diskutierte Themen:

Begrüßung und Zielsetzung für das AG-Treffen:

Die Teilnehmer:innen des Präsenzarbeitsgruppentreffens werden von Herrn Rühle (Öko-Zentrum NRW) im Konferenzraum begrüßt. Herr Rühle stellt kurz den Ablauf des Arbeitsgruppentreffen sowie des Get-Togethers am Abend vor.

Im Anschluss stellt Herr Dr. Löhnert kurz die Checklisten basierend auf der Checklistenformat „Sanierung von Schulgebäuden“ von 2013 und PL.E.N.AR. vor.

Checklisten für die Dokumentation und den Entscheidungsprozess

Das Checklistenformat „Sanierung von Schulgebäuden“ basiert auf sechs Phasen (nicht die HOAI-Phasen), die nun in der Arbeitsgruppe 3 aktualisiert und hinsichtlich der Nachhaltigkeit ergänzt werden soll. Die Checklisten bieten eine Vorlage für die Dokumentation und den Entscheidungsprozess. Das Ziel sollte sein, dass durch die Checklisten eine bequeme Nutzung – ggf. als webbasiertes Tool - entsteht, welches jeder/jede nutzen kann.

Hierzu wurden von Herrn Dr. Löhnert bereits Word-Dokumente erstellt (siehe Anlage Arbeitsgruppe 3). Eine Mitarbeit und Bearbeitung der Checklisten ist von allen Teilnehmer:innen gewünscht. Die Rückmeldung oder bei Fragen kann direkt Kontakt zu Herrn Dr. Löhnert (Günter Löhnert loehnert@solidar-pw.de) aufgenommen werden.

PL·E·N·AR Planungshilfe Energieeffiziente Nachhaltige Architektur

Herr Dr. Löhnert stellt die Planungshilfe PL·E·N·AR mit der Vorstellung der Referenzmatrix vor, dass als unter anderem zur Weiterqualifizieren für ein gemeinsames Planungsverständnis; zur Kommunikation und Dokumentation eines gemeinsames Planungsverständnis dient. In der Planungshilfe ist ebenfalls die Kontextanalyse, die bereits beim Netzwerk Nachhaltige Unterrichtsgebäude angesprochen wurde, enthalten.

Die Informationen können den Anlagen entnommen werden.

Interessierte können direkt Kontakt Herrn Dr. Löhnert (Günter Löhnert loehnert@solidar-pw.de) aufnehmen.

Anlagen zu PL·E·N·AR ([Link](#) zum internen Bereich der Website

- Flyer PL·E·N·AR
- Erklär-Video PL·E·N·AR
- Kurzpräsentation PL·E·N·AR

Nach der gemeinsamen Begrüßung und der Vorstellung von Herrn Dr. Löhnert beginnen die Präsenzarbeitsgruppentreffen.

AG 1: Diskussionsergebnisse und weiteres Vorgehen

Argumentationshilfen und Umsetzungsbeispiele

In der Arbeitsgruppe 1 stellt Frau Stibbe (HIS-HE) die bisherigen Ergebnisse der Unterarbeitsgruppe, die bisher insbesondere von Frau Stibbe und Frau Wiwie (Competence Center Nachhaltiges Bauen, Landesbetrieb LBB Rheinland-Pfalz) initiiert wurde, zum Thema „Argumentationshilfen und Umsetzungsbeispiele“ vor.

In der Ausarbeitung sollen die einzelnen Akteure im Planungs- und Bauprozess mit deren Handlungsspielräumen aufgezeigt werden. Die Ausarbeitung wird aufgestellt, um darstellen zu können, wann und zu welchen Punkten die einzelnen Akteure vom Nachhaltigen Bauen profitieren können.

Das Ziel der Untergruppe ist es zukünftig Handreichungen/Argumentationshilfen/Handlungsempfehlungen für die einzelnen Akteure zu erstellen (bspw. als kompakte Darstellung in Flyern).

Für die weitere Bearbeitung wird es begrüßt, wenn das Dokument gemeinsam bearbeitet werden kann.

Die Arbeitsgruppe ist offen für weitere Mitarbeiter:innen Frau Stibbe weist zudem darauf hin, dass auch zwischen dem Schul- und Hochschulbau unterschiedliche Akteure aktiv sind. Daher sind insbesondere Personen aus dem kommunalen Bereich, die sich u. a. mit dem kommunalen Schulbau auskennen, herzlich willkommen.

Weiteres Vorgehen

- Beteiligung insbesondere von Kommunenvertretern
- Weiterführung der Dokumente

Teilnehmer:innen der Präsenzveranstaltung:

Jana Stibbe, Marie-Luise Birkholz, Andreas Rietz, Christian Albrecht, Wiebke Küpper

Anlagen, [Link](#) zum internen Bereich:

- Ansprache Entscheider Schulbau, Stand 25.04.2023
- Ansprache Entscheider Hochschulbau, Stand 25.04.2023

AG 2: Diskussionsergebnisse und weiteres Vorgehen

Lernkonzepte und Nutzer:innenbeteiligung

In der Arbeitsgruppe 2 übernehmen Frau RösnerPrümm und Frau Wentzel die Vorstellung der bisherigen Ergebnisse/Ideen, die von Frau Schneider, Frau Wentzel, Frau Hanco, Frau Wertz und Frau RösnerPrümm in einem LivingPaper zusammengetragen wurden. Dies befasst sich mit einer Handlungsempfehlung für „Suffiziente Raumnutzung von Bildungsbauten“ mit dem Ziel Quantität bei hoher Qualität zu reduzieren. Detailliert wird das Living Paper nicht durchgearbeitet.

An dem Präsenzarbeitsgruppentreffen haben viele neue Teilnehmer:innen mitgewirkt. Hierdurch kam es insbesondere zum Austausch, welche Themenbereiche aus Erfahrungen aus der Praxis als wichtig angesehen werden. Dies umfasst unter anderem die Partizipation, die Suffizienz und Mehrfachnutzung, die Anforderungen an Räume (Was müssen Räume in Schulgebäuden können?).

Es wurden die folgenden Schwerpunkte identifiziert, die ggf. in einer gemeinsamen Handlungsempfehlung oder in vier getrennten Handlungsempfehlungen zusammengefasst werden können.

Schwerpunkte

1. Präambel: Was ist eine Nachhaltige Schule? Raum + Pädagogik + Schulkultur
→ ggf. Integration des Vorschlages von Herrn Stein
2. Beteiligung/Partizipation - wie?
3. Mehrfachnutzung; Was ist eine Nachhaltige Flächen? Flächenaktivierung? →Vorschlag UAG2
4. Bestand Aktivierung Flächen – wie? → als gleichwertiger Punkt zu 3.

Insbesondere zu den Punkten 1., 2. und 4. Besteht noch keine Ausarbeitung (Ausnahme der Zusammenfassung von Herrn Stein, die ggf. in Teilen in die Präambel einfließen kann).

Weiteres Vorgehen:

Es wird eine Padle- oder Miro-Board für das Zusammentragen von Thesen für die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

Ein kleiner Beteiligungsworkshop von einer Dauer von 1,5 Stunden, der von Bengisu Berispek geleitet wird, wird voraussichtlich Anfang/Mitte Juni 2023 vorgesehen. Die Terminabstimmung läuft über nuudel. Die aktuelle Datei des Living Papers, die von Frau Nicole Wentzel zusammengefasst wurde, befindet sich im Anhang.

Teilnehmer:innen der Präsenzveranstaltung:

Nicole Wentzel, Ursula RösnerPrümm, Pia Degenhardt, Milena Monssen, Stefanie Bode, Dr. Petra Moog, Jeannette Hanco, Bengisu Berispek, Jan Ahnsorge

Anlagen:

- Living Paper, Stand 28.04.2023, [Link](#) zum Download im internen Bereich der Webseite
- Zusammenfassung von Herrn Stein, [Link](#) zum Download im internen Bereich der Webseite

AG 3: Diskussionsergebnisse und weiteres Vorgehen

Bautechnische Konzepte

Von Herrn Dr. Löhnert (so*li*dar planungswerkstatt) wurde der Aufbau und die Struktur des Dokumentes „Sanierung von Schulgebäuden“ (1. Auflage von 2013) mit einem Anhang (38 Seiten) vorgestellt. Das Dokument stellt eine gute Hilfestellung mit Anregungen für den Transfer in die Praxis sowie zur Dokumentation für Entscheidungsvorlagen und Prozesse dar. Jedoch steht in dem Bericht die Nachhaltigkeit noch nicht im Fokus. Daher würde Herr Dr. Löhnert den Titel in „Sanierung von nachhaltigen Schulgebäuden“ ändern und die vorhandene Struktur mit den drei Themenbereiche „Energie & Bau“, „Pädagogik & Schule“, „Sicherheit & Gesundheit“ über sechs Phase im Sanierungsprozess (Ermittlung bis Betrieb) hinsichtlich der Nachhaltigkeitsaspekte anpassen.

Bereits erhaltene Rückmeldungen seit dem letzten Arbeitsgruppentreffen wurden von Herrn Dr. Löhnert eingearbeitet. Darüber hinaus hat Frau Gilges (Stadt Essen) die Checklisten bei einem Projekt in Essen bereits angewendet, und hierzu eine Rückmeldung zur Verfügung gestellt.

Die Checklisten stellen eine arbeitsgruppenübergreifende Thematik wieder, sodass Interessenten aus den anderen Arbeitsgruppen (gerne mindestens 2 Personen je Arbeitsgruppe) sich der Untergruppe anschließen können, um ein generisches Format für die spätere Anwendung zu erzeugen.

Weiteres Vorgehen:

Bearbeitung der Checklisten im Word-Änderungsmodus durch die Teilnehmer*innen des Netzwerktreffens. Gerne auch v. a. durch Interessierte aus der AG 1 und AG 2 mit der Bitte um Ergänzungen und Kommentierungen, da es sich bei den Checklisten um ein arbeitsgruppenübergreifendes Thema handelt.

Die Rückmeldungen werden an Herrn Günter Löhnert (Günter Löhnert loehnert@solidar-pw.de) gesendet.

Teilnehmer:innen der Präsenzveranstaltung:

Dr. Günter Löhnert, Nicole Schlieker-Tibbe, Christoph Deimel, Karsten Schellmat, Ali Rafieetari

Anlagen:

- Sechs Checklisten für die sechs Phasen (Ermittlungs-, Konzept-, Projektierungs-, Umsetzungs-, Inbetriebnahme-, Betriebsphase) auf Basis von „Sanierung von Schulgebäuden“, Word-Dateteilen im internen Bereich der Website ([Link](#) interner Bereich AG3):
 - o [Link](#) Checkliste für die Ermittlungsphase
 - o [Link](#) Checkliste für die Konzeptphase
 - o [Link](#) Checkliste für die Projektierungsphase
 - o [Link](#) Checkliste für die Umsetzungsphase
 - o [Link](#) Checkliste für die Inbetriebnahmephase
 - o [Link](#) Checkliste für die Betriebsphase